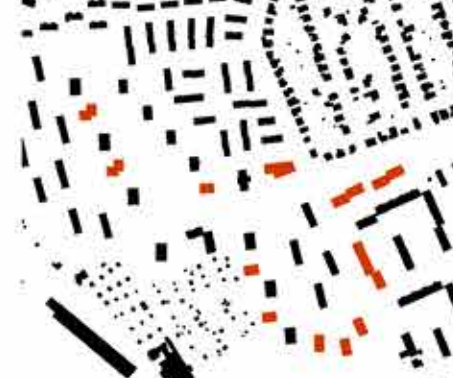


Städtebaulich-freiraumplanerisches Konzept - Leitlinie

Ziel der vorgeschlagenen städtebaulichen Eingriffe ist eine intensive Nachverdichtung, die die Bereichsstruktur insgesamt anreichert, und gleichzeitig die vorhandenen städtebaulichen Qualitäten des Quartiers erhält. Hierzu werden insbesondere die geringfügigen Punktflächen und die blockbildenden Strukturen genutzt.

Das Eisenbahnverviertel bekommt eine neue Mitte und Expansionscharakter. Eine neue Planstruktur des Quartiers ist vornehmlich im Park geplant, und es wird Blockstruktur und weitere Ressourcen und Möglichkeiten des Quartiers an Park und Fußwegenstrukturen durch die Gestaltung von Grünflächen und Wasserflächen von Norden nach Süden und von Osten nach Westen. Entlang des Weges werden kleine und mittelgroße Gebäude, die Blockstruktur, Spiel- und Bewegungflächen, Grünanlagen, Terrassenflächen, Grün- und Wasserflächen, umgeben von Grün, Blockstruktur des Quartiers und des Quartiers.



Städtebau:
Für die Nachverdichtung werden verschiedene Lücken in den bestehenden städtebaulichen Figuren genutzt, und neue Flächen, die bestehende Strukturen und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Teilbereich A1/2:
Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Teilbereich A3:
In der Quartiersmitte wird der Platz für die Grünflächen durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Teilbereich B1:
Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Teilbereich C1:
Zwei abgegrenzte Reagenzien sind jeweils von zwei Grünflächen umgeben. Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Teilbereich C2/3:
Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Parkraum:
Die Blockstruktur bildet die Struktur des Quartiers. Ein zentraler Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Grün- und Parkstruktur:
Die neue Mitte des Eisenbahnverviertels ist eine Parkfläche, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Einzelbauwerke:
Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Einzelbauwerke (weiteres):
Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Einzelbauwerke (weiteres):
Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

Einzelbauwerke (weiteres):
Die Fläche von vier Punktflächen und dem Grünraum wird durch einen integrierten Park und weitere Grünflächen, die den bestehenden Strukturen entsprechen, und die Blockstruktur des Quartiers berücksichtigen, werden durch die Nachverdichtung des Quartiers der aufgelockerten Stadt zu bewahren. Für alle Hausnummern werden Strukturen vorgegeben, die den bestehenden Strukturen entsprechen. Importiert werden durch die Nachverdichtung 27 neue in die Quartiersstruktur, 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000) und 2000 bis 2005 mit 2000 Personen gemeinschaftlicher Nutzung (2000).

